

NETZWERK CLILiG-ROBOTIK**Kroatien – Slowenien (und Rheinland-Pfalz)****Betr.: CLILiG-Robotik 2026/27**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir hoffen, Sie hatten entspannende Ferien; für das kommende Schuljahr wünschen wir Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern viel Glück und Erfolg.

Wie in den vergangenen Jahren möchten wir Ihnen zum Schuljahresbeginn Informationen zum Fortgang der CLIL-Robotik weiterleiten.

Zum Abschluss des Projektjahres 2025/26 hatten wir eine Neu-Strukturierung angekündigt. In diesem Kontext werden wir für das kommende Jahr vor allem Workshops anbieten: zur Einführung in die CLIL-Robotik auf unterschiedlichen Kenntnisstufen, für Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, an Projekt- oder Informationstagen, für interne oder schulübergreifende Wettbewerbe, aber auch für andere interessierte Instanzen aus Bildung, Wirtschaft und anderen Bereichen. Zur möglichen Fortsetzung der Meisterschaftsprojekte werden wir dann in der zweiten Schuljahreshälfte informieren.

Zum Hintergrund:

Die CLILiG-Robotik-Projekte wurden von uns konzipiert und eingeführt mit dem Ziel, ein extracurriculares Programm in der Verbindung von Spracherwerb mit Robotik und KI anzubieten, das so nicht gegeben war (und ist). Das Projektangebot wurde so gesehen als Impuls für die gesamte – interdisziplinäre – Unterrichtsarbeit gesehen. Ein Konzept dazu wurde von uns ausgearbeitet und ist auch notariell registriert.

Die Landesmeisterschaften sollten in diesem Kontext ein zusätzlicher Anreiz sein, sich intensiv mit Robotik und KI nicht nur in technologischer, sondern auch gesellschaftlicher Perspektive zu beschäftigen. Und das selbstverständlich im Kontext einer Förderung von Deutsch als Verkehrssprache, aber von Beginn an mit einem mehrsprachigen Zugang: in den jeweiligen Landessprachen, in Deutsch, aber mit Blick auf die Integration von Lehrkräften aus den MINT-Fächern, auch in englischer Sprache: fach-, schul- und landesübergreifend.

Seit 2019 in Kroatien und 2021 in Slowenien konnten mit Unterstützung zahlreicher Partnerinstanzen jährlich landesweit CLILiG-Robotik-Meisterschaften durchgeführt werden. An den sieben Meisterschaftsrunden in Kroatien haben bisher mehr als 30 Grund- und Mittelschulen, den fünf Runden in Slowenien über 20 teilgenommen. 2025 und 2026 wurden die ersten beiden Internationalen CLILiG-Robotik Meisterschaften durchgeführt, im Tehno-Park Celje und in der Mittelschule Zaprešič.

Das Echo von Lehrkräften, Schulleitungen, unterstützender Instanzen aus Diplomatie, Wirtschaft und Medien, vor allem aber beteiligter Schülerinnen und Schüler, hat uns sehr gefreut. Auch die Information einzelner Lehrkräfte, dass der Einsatz in der CLILiG-Robotik auf ihre Stundendeputate im Fach Deutsch angerechnet wurde, zeigt, dass CLILiG-Robotik in der kroatisch-slowenischen Bildungslandschaft Zuspruch gefunden hat.

Zur Förderung der CLILiG-Robotik-Angeboten gehörten das Konzept, die Organisationsstruktur, aber auch 10 LEGO-Mindstorms-Roboter, die aus privaten Mitteln finanziert und kostenlos in Kroatien und Slowenien zur Verfügung gestellt wurden. Die Nutzung führte über die Jahre zwangsläufig zur Reduzierung der Einsatzmöglichkeiten, derzeit sind nicht mehr alle Roboter in vollem Umfang nutzbar. Andererseits erhielten mehrere Gewinner der CLILiG-Robotik Meisterschaften Roboter als Siegerpreise, weitere Schulen haben eigene

Roboter für den Einsatz im Unterricht anschaffen können, so dass CLIL-Robotik zunehmend in der kroatisch-slowenischen Bildungslandschaft etabliert werden konnte.

Dies alles wäre nicht möglich gewesen ohne die Unterstützung zahlreicher Instanzen durch Sponsoring von Sachleistungen (Verpflegung bei Workshops und Siegerehrungen) und Preisen (Pokale, Sachpreise, Eintrittskarten, Druck von Urkunden), Bereitstellung von Infrastruktur (Räumlichkeiten für Workshops und Siegerehrungen), Teilnahme in den nationalen und internationalen Jurys.

Ausdrücklich danken möchten wir daher den Deutschen Botschaften in Zagreb und Ljubljana, die seit dem Start der nationalen Projekte beide Landesmeisterschaften unterstützen und 2025 und 2026 auch gemeinsam die Schirmherrschaft der Internationalen CLILiG-Meisterschaft übernommen haben, der Agencija za Odgoj i Obrazovanje, den Verbänden der Deutschlehrkräfte (KDV und SDUNJ), dem Goethe-Institut Slowenien, den Verlagen Hueber, Ljevak, Mladinska Knjiga und Školska Knjiga, den AHKs in Kroatien und Slowenien, allen kommunalen und Wirtschaftspartnern sowie allen Institutionen, Schulen in Kroatien und Slowenien, die ihre Türen für Workshops und Siegerehrungen geöffnet haben.

Besonders zu danken ist auch den Kolleginnen und Kollegen in Ogulin, vor allem Sunčica und Dragan Sabljak, mit denen die Idee für das CLIL-Robotik-Projekt entwickelt wurde, und die Jahr für Jahr an der Evaluierung der Projekte beteiligt sind.

Bitte haben Sie Verständnis für den Hinweis in eigener Sache, dass all unsere CLILiG-Robotik-Projekte kostenlos angeboten und durchgeführt wurden und wir als Organisatoren dafür weder Honorare noch Aufwandsentschädigungen für entstandene Kosten erwartet und erhalten haben.

Die internationale Erweiterung der Projekte führt jedoch zu einem zunehmenden Zeit- und Arbeitsaufwand, auch der inhaltliche Anspruch der Recherche und Reflexion komplexer Fragen, der Herausforderungen, Chancen und Risiken von Robotik und KI erfordern eine umfangreiche und intensive Beschäftigung.

Daher möchten wir das kommende Schuljahr nutzen, um mit Ihnen, Ihren Schülerinnen und Schülern möglichst noch intensiver in einen Dialog dazu einzusteigen. Dies kann – wie erwähnt - im Rahmen von Konferenzen und/oder Workshops stattfinden, zur Einführung in die CLIL-Robotik auf unterschiedlichen Kenntnisstufen, für Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, an Projekt- oder Informationstagen, für interne oder schulübergreifende Wettbewerbe, aber auch für interessierte Instanzen aus Bildung, Wirtschaft und anderen Bereichen.

Zu Veranstaltungen in diesem Kontext könnten wir auch Roboter mitbringen, die entsprechend genutzt werden könnten, um entsprechend eine größere Zahl Interessierter in deren Nutzung praktisch einbinden zu können.

Die im Rahmen dieser Veranstaltungen geführten Gespräche würden wir dann für eine entsprechende Neu-Strukturierung der Meisterschaftsprojekte nutzen, über die wir dann vor Ablauf des Schuljahres entsprechend informieren würden, so dass Sie in Ihren Schulen für die Folgezeit entsprechend planen könnten.

In diesem Sinne freuen wir uns auf Ihr Interesse und Ihre Vorschläge

und wünschen nochmals einen guten Start ins neue Schuljahr.

Auf bald

und mit herzlichen Grüßen,



Gerald & Monica Hühner